

Lehrstellenbörse St. Martin: 70 freie Plätze in der Region

Der Wirtschaftsbund St. Martin startet eine Job-Initiative für die Jugend

Jungen Leuten, die sich über die Möglichkeiten einer Lehre informieren möchten, bietet ein Konsortium rund um den Wirtschaftsbund St. Martin eine interessante Veranstaltung an: Eine Lehrstellenbörse.

ST. MARTIN (erd). 45 verschiedene Lehrberufe - vom Mechatroniker bis zum Tischler - werden bei der Lehrlingsbörse, die der Wirtschaftsbund St. Martin gemeinsam mit dem Regionalmanagement und Euregio ins Leben gerufen hat, vorgestellt. Unter den 37 Firmen, die sich für die Veranstaltung angemeldet haben, finden sich bekannte Namen wie Häuser Kältechnik, die Agentur Wimmer, die Tischlerei Kepplinger, der KFZ-Betrieb Pichler und der Steinspezialist Strasser. „Mit der Lehrlingsbörse wollen wir interessante Betriebe aus der Region vorstellen, einen langfristigen Trend in Gang setzen und zeigen, dass jungen Leuten mit einer Lehre



Eine Lehre kann Sprungbrett für eine große Karriere sein. Foto: Archiv

alle Türen offen stehen“, sagt Mitorganisator Stefan Hinterberger von Strasser Steinbau. Zusätzlich zur Lehrstellenbörse wird bei der Veranstaltung auch ein Vortrag von Rudolf Riegler, dem Leiter der WKO-Lehrlingsförderungsstelle, mit dem Titel „Ausbildung jetzt“ sowie eine Podiumsdiskussion mit

erfolgreichen Ex-Lehrlingen abgehalten. Die Veranstaltung soll jährlich stattfinden. Der Wirtschaftsbund St. Martin plant, künftig auch auf seiner Homepage über offene Lehrstellen zu informieren.

> Lehrlingsbörse

Am 3. Dezember 2010 um 19 Uhr
in der Hauptschule St. Martin.
Anmeldung: 0664 / 8232019,
gabriele.hoellinger@uniqua.at

